Bekanntmachung,

betr. die Couponzahlungen bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Um den Andrang an der Couponzahlungscasse unserer Anstalt an den Quartalsterminen zu vermindern und die Auszahlungen selbst zu beschleunigen, haben wir folgende Einrichtung getroffen:

1. An unserer Couponcasse können Dividenden- und Zins-Coupons und ausgelooste Schuld-Scheine, bez. Actien während des ganzen, dem Zahlungstage vorausgehenden Monats zum Zahlungsvormerk eingereicht werden.

2. Die Einreichung erfolgt auf Formularen, welche an unserer Casse ausgegeben werden. Die Ausfüllung dieser Formulare kann in den Räumen der Anstalt selbst besorgt werden.

3. Der Einreichende empfängt eine Bescheinigung, auf welcher der Werthbetrag der Coupons, bez. ausgeloosten Werthpapiere verzeichnet ist.

4. Gegen diese, unter 3 erwähnte Bescheinigung kann der, auf derselben nach dem Cours des Fälligkeitstermins berechnete Betrag von diesem Tage ab erhoben werden. Die Anstalt ist berechtigt, den Präsentanten der Bescheinigung als zur Erhebung des Betrages legitimirt zu betrachten.

5. Die auf D. R.-W. lautenden Bescheinigungen können an sämmtlichen Cassen unserer Anstalt, die auf ausländische Währung lautenden aber nur an der Couponcasse erhoben werden.

Leipzig, den 6. December 1888.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Gasthausverpachtung.

Von der unterzeichneten Armenversorgungsbehörde soll das unter ihrer Verwaltung stehende, vor der Stadt **Grimma** an der **Leipzig-Wurzschener** Chaussee gelegene

Georgenhospitalhaus,

die sogenannte

Hospitalschankwirthschaft,

nebst angebautem Logirhaus, sowie Schuppen- und Pferdestallgebäude und dem daran befindlichen Garten mit dem Befugniß zur Ausübung des Bier-, Kaffee- u. Milchschanks anderweit auf 6 Jahre, vom 1. April 1889 bis 31. März 1895 unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bietanten verpachtet werden.

Das Georgenhospitalhaus befindet sich an der verkehrsreichen Leipzig-Wurzschener Chaussee, liegt unmittelbar an dem Grimmaer Stadtwald an und wird viel von den Grimma und seine Umgebung besuchenden Fremden aufgesucht. Der anstoßende, von Bäumen dicht beschattete Garten bietet im Sommer angenehmen Aufenthalt.

Das Logirhaus, in Folge des stetig steigenden Besuches der zu längerem Aufenthalte hier weilenden Sommerfrischler im Jahre 1886 neu erbaut, enthält 15 Zimmer.

Zum Verpachtungstermin ist der

20. December dss. Js., Vormittags 11 Uhr,

anberaumt worden und wollen Pachtlustige sich an diesem Tage hierzu im Rathssitzungszimmer — Rathhaus 1. Etage — einfinden, über ihre Qualification, sowie Vermögensverhältnisse ausweisen und sodann ihre Gebote eröffnen.

Die Pachtbedingungen liegen in hiesiger Rathsexpedition zur Einsicht aus, können aber auch gegen Entrichtung von 1 Mark von uns bezogen werden.

Grimma, den 3. December 1888.

Die Armenversorgungsbehörde.
Rechtsanwalt **Rey**, Vors.

Weihnachtsgeschenk für junge Damen.

Im Verlage von **Heinrich Bredt** in Leipzig erschien soeben in neuer Ausgabe und ist durch sämmtliche Buchhandlungen zu beziehen:

Kühne, H., Die Königin Luise in ihren Jugendjahren oder der Herrschaft Broich schönste Zeit.

Höchst eleg. gebunden mit Goldschnitt ℳ 1.50.

Sie ersparen viel Geld,

wenn Sie Ihren Bücherbedarf aus der Antiquariats-Buchhandlung von **Aurel Billmeck in Leipzig, Neumarkt 18,** gegenüber dem Gewandhause, beziehen. Katalog von im Preise bedeutend ermäßigten Büchern gratis.

Bilderbücher

und

Jugendschriften

für jedes Alter und in größter Auswahl zu bedeutend **herabgesetzten Preisen** empfiehlt

Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 3.

Bilderbücher, Jugendschriften, Classiker, Gedichtsammlungen, Gesangbücher, Kochbücher ꝛc. ꝛc.

empfiehlt in reicher Auswahl billigst

E. Lucius, Burgstraße 24 (Weißer Adler).

Heitere Scenen

aus dem Soldatenleben, nach Originalen von **R. Knötel**, enthält das soeben erschienene Album

„Soldaten-Humor"

Preis für 25 Photographiedrucke, Cabinetformat (16 : 24 Ctm.) in **eleganter Mappe nur 6 ℳ** — Jedes Bild ist einzeln à 20 ₰ zu haben. — **5 Probebilder** mit Verzeichniß versenden wir gegen Einsendung von 1 ℳ in Briefmarken franco.

Berlin N. W., Mittelstr. 63.
H. Toussaint & Cie.

Von der Reise zurück
Dr. Heinrich Schmidt.

Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.

Die Brutto-Einnahme betrug excl. Wagenmiethe im Monat September **73,280 ℳ 98 ₰** gegen **84,003 ℳ 51 ₰** excl. Wagenmiethe im September 1887, mithin **10,772 ℳ 53 ₰** weniger.

Bis ultimo September 1888 Gesammt-Einnahme **52,267 ℳ 98 ₰** weniger.

Altenburg, den 6. December 1888.

Der Vorstand der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn-Gesellschaft.
A. Große. Rich. Burkhardt.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT. No. 858.

Directe deutsche Postdampfschifffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork** jeden Mittwoch und Sonntag,
von **Hâvre** nach **Newyork** jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork** alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien** monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico** monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei **ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüts- wie Zwischendecks-Passagiere.**

Nähere Auskunft ertheilen: **F. W. Graupenstein** in Leipzig, Gellertstr. 9, sowie **Gust. Tiemann** in Leipzig, Ritterstr. 10.

Vereinigte Bautzner Papierfabriken.

Laut Beschluß der Generalversammlung und des Aufsichtsrathes unserer Gesellschaft wurden in der am 5. December 1888 vorgenommenen notariellen Auslosung außer der planmäßig fälligen Quote unserer Anleihe noch weitere 100 Stück Schuldscheine, im Ganzen 223 Stück, ausgeloost, und zwar von der Emission vom 26. Februar 1872 folgende 134 Nummern:

3. 16. 34. 54. 55. 157. 158. 223. 228. 280. 234. 239. 255. 272. 322. 334. 398. 412. 428. 441. 473. 489. 496. 513. 603. 739. 750. 761. 793. 798. 800. 828. 877. 902. 932. 988. 1101. 1116. 1130. 1238. 1244. 1287. 1311. 1336. 1337. 1348. 1386. 1392. 1402. 1440. 1467. 1469. 1552. 1554. 1558. 1569. 1584. 1603. 1613. 1629. 1698. 1704. 1743. 1753. 1758. 1813. 1826. 1869. 1889. 1890. 1914. 1987. 1964. 1970. 1990. 2007. 2027. 2031. 2081. 2099. 2129. 2143. 2144. 2160. 2182. 2196. 2229. 2242. 2255. 2282. 2331. 2336. 2343. 2355. 2402. 2408. 2435. 2455. 2484. 2488. 2568. 2651. 2657. 2664. 2665. 2724. 2801. 2811. 2831. 2852. 2882. 2884. 2951. 2962. 2984. 3008. 3010. 3031. 3088. 3113. 3136. 3208. 3237. 3238. 3268. 3273. 3288. 3306. 3318. 3347. 3399. 3415. 3462. 3472.

und von derjenigen vom 10. December 1874 folgende 89 Nummern:

3513. 3527. 3584. 3656. 3722. 3754. 3803. 3813. 3824. 3826. 3867. 3889. 3917. 3947. 3996. 4018. 4045. 4048. 4070. 4101. 4116. 4118. 4158. 4170. 4236. 4256. 4258. 4312. 4331. 4389. 4441. 4451. 4481. 4490. 4544. 4573. 4612. 4655. 4658. 4662. 4665. 4716. 4718. 4746. 4749. 4869. 4871. 4961. 5039. 5061. 5085. 5098. 5114. 5118. 5120. 5123. 5126. 5143. 5144. 5246. 5280. 5300. 5332. 5335. 5377. 5459. 5462. 5464. 5469. 5504. 5513. 5515. 5556. 5586. 5624. 5654. 5716. 5731. 5802. 5857. 5871. 5883. 5926. 5931. 5961. 5962. 5971. 5985. 5988.

Die Auszahlung vorstehender Schuldscheine erfolgt am 1. Juli 1889, mit welchem Tage auch deren Verzinsung aufhört, auf Wunsch der betreffenden Inhaber auch sofort unter Vergütung der Stückzinsen bis zum Tage der Rückzahlung.

Von der Auslosung vom 6. December 1887 sind die Nummern:

998. 1393. 1414. 1423. 2175. 2177. 2764. 3735. 4777. 5281. 5650.

noch nicht zur Einlösung gelangt; deren Verzinsung hat mit dem 30. Juni 1888 aufgehört.

Ferner sind bei der Conversion unserer Anleihe von 4½ auf 4 Procent (am 10. bis 28. December 1886) die Nummern:

3647. 4069. 4070. 4071. 4167. 4828.

nicht zur Abstempelung vorgekommen, sonach per 1. Juli 1887 zahlbar geworden, worauf wir deren Besitzer hiermit nochmals aufmerksam machen, um sie vor weiterem Verlusten zu schützen.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß der am 2. Januar 1889 fällig werdende Coupon unserer Schuldscheine schon vom 15. dss. Mts. ab baar eingelöst wird bei

unserer Casse,
Herren **G. E. Heydemann, Bautzen** und **Löbau**,
Herren **Robert Thode & Co., Dresden**, und
Herren **Vetter & Co., Leipzig.**

Bautzen, den 8. December 1888.

Die Direction.
C. Rommeney. J. Schwanzara.

Königlich Sächs. Alters-Rentenbank.

Der Beitritt jugendlicher und in den mittleren Jahren stehender Personen geschieht meistens **mit Vorbehalt** des Capitals; die gezahlten Beiträge werden später **auf alle Fälle und ungeschmälert zurück** gezahlt; ein derartig Versicherter sorgt also **nicht allein für sich selbst**, sondern **gleichzeitig** auch für seine Familie. Einlagen können in **beliebigen** Beträgen und zu **beliebigen** Zeiten wiederholt werden.

Im Alter ⟨?⟩ Capital-Verzicht gebräuchlicher; dieslfalls erhält z. B. eine 68 jährige Person für:

1000 M. Einlage – 120 M. 90 Pf. { **unveränderbares jährlich. Einkommen** auf **Lebenszeit.**

Bei Einzahlung in der nächsten Zeit kann Rentenlauf bereits ab 1. Jan. erfolgen. **Der gegenwärtig niedrige Zinsfuß macht Betheiligung besonders empfehlenswerth.**

Denkbar **höchste Sicherheit** ist gewährleistet: **Der Staat haftet** für alle Verbindlichkeiten dieser Bank.

Es wurden eingezahlt 1876: 37,006 ℳ, 1879: 207,209 ℳ, 1882: 594,022 ℳ, 1885: 1,710,383 ℳ, **1887: 3,067,353 ℳ**

Zu weiterer Auskunft ist gern bereit **die Agentur:**

Lott.-Collect. B. F. Müller { **Grimmaischer Steinweg 6, II,** der Hauptpost schräg gegenüber.

Die Königl. Sächs. Altersrentenbank

gewährt feste Renten auf Lebenszeit und bietet damit älteren alleinstehenden Personen Gelegenheit, sich vor schwankenden Coursen, Zinsreductionen oder Aufbrauchung in bester Weise zu schützen. — Der Einkauf ist jederzeit zulässig, empfiehlt sich aber besonders jetzt, da auf bis 31. December a. c. gemachte Capital-Einlagen den 31. März a. f. schon die ersten Rentenzahlungen folgen.

Zur Entgegennahme von Einzahlungen und Ertheilung jeder näheren Auskunft erbietet sich die Agentur von

Heinr. Schäfer, Petersstr. 33.

Leipzig

W. Höffert

Berlin · Dresden · Hamburg · Magdeburg

königl. sächs. und königl. preuss. Hofphotograph
Haus Polich. Eingang: Petersbrücke.
Separat-Aufgang. Fernsprecher. Fahrstuhl.

Hannover

---

20 Pf. Jede Nr. Musikalische Universal-Bibliothek! ... Druck, stark. Papier. Verzeichn. grat. u. fr. v. Felix Siegel, Leipzig, Dörrienstr. 1.

Das verbreitetste Blatt

in Borna, Nachbarstädten u. ländl. Umgebung

ist das seit 1842 in Borna erscheinende **Tageblatt für Borna, Lausigk, Geithain, Frohburg** etc. Annoncen haben deshalb besten Erfolg. Auflage **2800**. Insertionsgebühr **10 ₰** für die einfache Zeile. Aufträge nehmen entgegen die bekannten Annoncenbureaus und die

Tageblatts-Expedition (Albert Reiche)
in Borna.

Weihnachtsinserate für Schlesien

haben den durchgreifendsten Erfolg im

Breslauer General-Anzeiger

Auflage ca. 40,000.

Beliebtestes und verbreitetstes Localblatt Breslau's.

Velhagen & Klasings Jugendschriftenverlag.
Diesjährige Neuigkeit für reifere Knaben:

Die

Diamanten des Peruaners.

Fahrten durch Brasilien und Peru von

S. Wörishöffer.

Ein starker stattlicher Geschenkband mit 16 Tonbildern.
Preis 9 Mark.

Die unerschöpfliche Phantasie des in der Knabenwelt wie kein zweiter beliebten Verfassers hat wiederum ein Buch geschaffen, reich an Abenteuern und Erlebnissen, an Unterhaltung und Belehrung, so recht geschaffen für die lesedurstige Jugend.

Vorräthig bei **Alfred Lorentz, Buchhandlung, Kurprinzstrasse 10, gegenüber der Leplaystrasse.**

Velhagen & Klasings Jugendschriftenverlag.
Diesjährige Neuigkeit für reifere Knaben:

Die

Diamanten des Peruaners.

Fahrten durch Brasilien und Peru von

S. Wörishöffer.

Ein starker stattlicher Geschenkband mit 16 Tonbildern.
Preis 9 Mark.

Die unerschöpfliche Phantasie des in der Knabenwelt wie kein zweiter beliebten Verfassers hat wiederum ein Buch geschaffen, reich an Abenteuern und Erlebnissen, an Unterhaltung und Belehrung, so recht geschaffen für die lesedurstige Jugend.

Vorräthig in der **Serig'schen Buchhandlung, Neumarkt 6.**

Als **Weihnachtsgeschenk** für Hausfrauen und junge Mädchen empfohlen:

Henriette Davidis, Praktisches Kochbuch für die gewöhnliche und feinere Küche. Mit über 1900 zuverlässigen und selbstgeprüften Recepten, darunter 260 Recepte und Anweisungen zur Bereitung von Kuchen und Backwerk aller Art. **Neunundzwanzigste Auflage** vermehrt durch **374 Speisezettel** für größere **Mittag-, Abendessen** und **Buffet**, sowie für den **gewöhnlichen Tisch, Gabelfrühstücks, Jagdfrühstücks, gewöhnliche Frühstücks.** — **Anerkannte Vorzüge des Davidis'schen Kochbuchs:** 1) Zuverlässigkeit, 2) Genauigkeit, 3) Reichhaltigkeit, 4) Sparsamkeit.

Preis in elegantem Geschenkbande 4 ℳ 50 ₰.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Reit-Unterricht

zu jeder Tageszeit für Herren und Damen, auch Abends von 7–8 Uhr

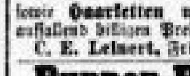
Leipzig, Weststraße 81.
Franz Peters.

Nächsten Sonnabend Ziehung der **Weimar'schen Lotterie.** Loose à 1 ℳ sind **nur noch bis übermorgen** zu haben bei **Franz Ohme,** Universitätsstraße 3.

Visitenkarten 100 von 1 ℳ an bis zu den feinsten, **Monogramme** 25 Br. u. 25 Couv. v. 1 ℳ an b. **Ernst Hauptmann,** Markt 10, Keulb. 7.

Zahnarzt Jul. Parreidt verlegte seine Wohnung von Poststr. 3 nach **Poststr. 5, I.**

Zahnartist Gustav Hintze, Katharinenstraße 6, 2. Etage. Sprechstunden Vorm. 8 Uhr bis 6 Uhr Nachm.



Künstl. Zähne, Plomb., Reinig., Ausziehen, auch i. d. Betäub. unter ärztlicher Assistenz. **Paul Rech,** Grimmaische Straße 26.

Damm pr. Arzt für Geschlechtskrankheiten, Geschwüre, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheiten, Urinbeschwerden, Ueberreizung und Schwäche. **Universitätsstrasse 11, 2. Et.,** 9–3 und 6–8 Uhr.

Geschlechts-, Haut-, rheumatisch und andere chronisch Kranke finden bei mir selbst in den verzweifeltsten Fällen gründliche Heilung; auch brieflich. Leipzig Centralstraße 16, I. **Fr. Werner.**

Schön- u. Schnell-Schreibunterricht im Schreib.- u. kfm. Unterr.-Institut v. **F. Chapison,** An der Pleisse 9 C.

Doppelte Buchhaltung Westphal, Katharinenstr. 24, III.

Schreib- & Handels-Lehrinstitut. **Schön- u. Schnell-Schreibunterricht** für Kaufleute etc. **E. Schneider,** Centralstrasse 5.

Gewissenh. u. erfolgr. Unterricht in Mathematik, Physik, Franz. u. Deutsch ertheilt ein **erfahr. Lehrer**, Dr. phil. Off. u. L. C. K. 2 Exped. d. Bl. erbeten.

An English Club wants an English Gentleman to lead its Meetings on Saturday's, at moderate terms. Offers are to be sent to the office of this paper Johannesgasse 8 under „Saturday".

Spanisch. Dame und Herr suchen spanischen Unterricht von einem geb. Spanier oder Südamerikaner. Off. unter L. V. 960 „Invalidendank", hier.

Nach einem leichtfaßlichen, guten System lernt ein Jeder, bei mäßigem Honorar, das **Zuschneiden** gutsitzender Herrengarderobe. Adr. erb. unt. J. 865 in d. Expedition d. Bl.

Gebäude, Zimmer photographirt nur künstlerisch schön das Atelier **Thiele**, Hospitalstraße 7. Zu Weihnachtsgeschenken bestimmte Aufträge erbitte baldigst.

Gedichte, Tafellieder, Toaste Naundörfchen 9, I.

Gedichte, Tafellieder, Toaste ꝛc. Brüderstr. 13, prt., b. Korth.

Gedichte, Tafellieder Sidonienstr. 8, part.

Piano-Zimmer A. Ottojegs, Windmühlstr. 48

Herrenkleider bessert aus, modernisirt, wendet, Winterröcke m. schön verzeichnet **C. Rüdiger, Nicolaistr. 18.**

Zöpfe, Puffen, Perücken, Scheitel, Haarknoten, d. nur Prima-Haar, bei **F. Kasperowsky,** Klosterg. 13, gegenüber d. Barfußgäßchen.

Puppen-Perücken, sowie **Haarketten** werden schön und zu auffallend billigen Preisen gefertigt bei **C. E. Leinert,** Friseur, **Reichsstr. 22.**

Puppen-Perücken fertigt schön und billig, alte **Wachsköpfe** werden neu wachsirt, geschminkt und frisirt. **F. Bataille,** Theater-Friseur, Schützenstraße 1.

Puppen-Perücken, Haarketten, Zöpfe ꝛc. billigst bei **Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.**

Puppenwagen reparirt gut und billig **Rob. Barth,** Kurprinzstr. 24.

Spiel- u. Schaukelpferde werden reparirt und wieder wie neu hergestellt **Thomaskirchhof 1, E. M. Rohr.**

Stickereien w. ff. garnirt, Zimmer tapez. 30 ₰, Sophas, Matr. gepolst. Emilienstr. 20, Hof I.

Ich suche Beschäft. im Fensterverglasen od. auch Frühbeetfenstern, Reparaturen. Adr. v. J. R. Neustadt, Eisenbahnstr. 14, Hof II. I.

Comptoir-, Ladeneinrichtungen werd. gut u. billig angefert. Neuburg, Borngstr. 12.

Nur neuangefertigte **Fracks** verleiht **E. Frauenstein**, Grimmaische Straße 15.

Frack Leih-Institut **A. Dacha,** Katharinenstr. No. 14.

Lanolin-Seife

v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. a. M. enthält ein erst vor Kurzem wieder in den Arzneischatz eingeführtes Wollfett von unschätzbarem Werthe, heilt und glättet die Haut und giebt derselben eine jugendliche Frische und Elasticität. Allein-Verkauf à Stück 50 Pfennige in der Hofapotheke z. weissen Adler, Hainstr. 9.